

gekannt oder verkannt, in öffentlichen und privaten Sammlungen Europas und Amerikas aufbewahrt ist.

Jedes Heft wird neben bedeutungsvollen Leitartikeln als aktuellen Teil illustrierte Berichte über wesentliche Ergebnisse der Museumstätigkeit und des Sammelwesens in weitestem internationalen Umkreis bringen, dann illustrierte Mitteilungen über bemerkenswerte Kunstwerke im internationalen Kunsthandel, über Kunstauktionen usw.

Nicht kunstwissenschaftlich für nur wenige, sondern bei gediegenster Fundierung höchst lebendig und aktuell, will „Pantheon“ bei internationalster Einstellung seiner Darbietungen

die Zeitschrift des gebildeten Kunstfreundes, des Liebhabers und Sammlers aller Kulturstaaten

sein. Das Format von „Pantheon“ ist 24x32 cm. Jedes Monatsheft wird etwa 50–60 Seiten Text und Bilder und mehrere farbige Tafeln enthalten.



Bezugsbedingungen:

Preis vierteljährlich M. 7.50; Einzelpreis M. 3.—
Bei 1–9 Exemplaren 30%, 10–19 Exemplaren 35%
20 Exemplaren und mehr 40%



Propagandamaterial

siehe beiliegenden Bestellzettel



VERLAG F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN